

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
1. Problemstellung: Zur Frage der Beziehung zwischen <i>feinmotorischen Vollzugsformen</i> graphischer Art und Intelligenzleistungen . . .	6
1.1 Der Beitrag der Graphologie zur Frage- stellung	7
1.1.1 Allgemeine Kriterien	8
1.1.2 Eidetische Kriterien	11
1.1.3 Kinetische Kriterien	15
1.1.4 Physiologische Kriterien	19
1.2 Der Beitrag der Graphomotorik zur Frage- stellung	22
1.2.1 Graphomotorik als Begriff.	22
1.2.2 Untersuchungsquelle Graphomotorik.	24
2. Zur Methode	25
2.1 Die graphologische Methode	25
2.2 Experimentelle Methoden.	30
2.3 Eigener methodischer Erfassungsmodus . . .	36
2.3.1 Die "Kanalschrift"	36
2.3.2 Die graphomotorische Quantifizierung . . .	40
2.3.3 Die graphomotorischen Meßwerte	46
3. Durchführung der Untersuchung	50
4. Die Resultate	55
4.1 Das graphomotorische Arbeitstempo.	56

	Seite
4.1.1	Die Ergebnisse der Gesamtgruppe 56
4.1.1.1	Die Verteilungskurve. 56
4.1.1.2	Die intrapsychische Schwankungsbreite . . . 57
4.1.1.3	Die Verlaufskurve 58
4.1.2	Die Ergebnisse der Extremgruppen. 58
4.1.2.1	Die Verteilungskurven 59
4.1.2.2	Die intrapsychische Schwankungsbreite . . . 60
4.1.2.3	Die Verlaufskurven. 60
4.1.3	Die Ergebnisse der IQ-Gruppen 61
4.1.3.1	Vergleich der Mittelwerte 61
4.1.3.2	Vergleich der mittleren Variationen 62
4.1.3.3	Die Beziehung zwischen den Verlaufskurven und den IQ-Gruppen. 63
4.1.4	Zusammenfassung der Resultate hinsichtlich des graphomotorischen Arbeitstempos 63
4.2	Die Fehlerverteilung. 64
4.2.1	Die Ergebnisse der Gesamtgruppe 64
4.2.1.1	Die Verteilungskurve. 64
4.2.1.2	Die intrapsychische Schwankungsbreite . . . 66
4.2.1.3	Die Fehlerverlaufskurven. 66
4.2.2	Die Ergebnisse der Extremgruppen. 66
4.2.2.1	Die Verteilungskurven 67
4.2.2.2	Die intrapsychische Schwankungsbreite . . . 68
4.2.2.3	Die Fehlerverlaufskurven. 68

4.2.3	Die Ergebnisse der IQ-Gruppen	71
4.2.3.1	Die Verteilungskurven	71
4.2.3.2	Die intrapsychische Schwankungsbreite	73
4.2.3.3	Die Fehlerverlaufskurven.	74
4.2.4	Die korrektiven Steuerungsimpulse	75
4.2.5	Die Korrekturquotienten	77
4.2.6	Die geschlechtstypische Differenzierung . . .	80
5.	Die Interpretation	81
6.	Kritik und Schlußwort.	92
7.	Graphiken und Tabellen	95
8.	Literaturverzeichnis	117